

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 30. September 2009

1566. Strassen (Rümlang, 594 Glattalstrasse)

Mit Beschluss Nr. 523/2008 setzte der Regierungsrat das Projekt für die Instandsetzung und das Erstellen von Bushaltestellen in der Glattalstrasse, zwischen der Grenze Zürich und der Hörnlistrasse, Gemeinde Rümlang, fest und bewilligte einen Objektkredit von Fr. 2 330 000.

Im Zuge der Projektumsetzung sind nicht vorhersehbare Zusatzaufwendungen in der Detailplanung und in der Bauausführung notwendig geworden. Im Wesentlichen betrifft dies die nachgenannten Massnahmen.

Die Ausführung der Bauarbeiten wurden beim baulichen Unterhalt der Fahrbahn aufwendiger, da die bestehenden Tragschichten in grösserem Masse als vorgesehen ersetzt werden mussten. Mehraufwendungen entstanden auch durch den nachträglichen Entscheid, die Bushaltestellen zugunsten einer längeren Gebrauchsdauer in Beton auszuführen. Zudem gestalteten sich die Reparaturarbeiten an den Gehwegen umfangreicher. Die Mehrkosten betragen Fr. 50 000.

Die Verkehrserschliessung im Gebiet Letten mit den grossen Gewerbebetrieben und den privaten Liegenschaften gestaltete sich während der Strassenbauarbeiten schwierig und aufwendig. Mit betriebseigenem Personal und externen Hilfskräften wurden für die Anstösserinnen und Anstösser und die Busbetriebe Verkehrsregelungen und Lotsendienste erbracht. Zusätzlich musste umfangreiches Signalisationsmaterial bereitgestellt werden. Diese Mehrkosten belaufen sich auf Fr. 80 000.

Verschiedene nachträgliche Anpassungen der öffentlichen Beleuchtung an die neuen Gegebenheiten und der Abbruch der Kandelaber im Ausserortsbereich führten zu Mehraufwendungen. Diese Mehrkosten betragen Fr. 20 000.

Die Aufwendungen für die Qualitätssicherung am Bauwerk wurden ursprünglich unterschätzt. Ausserdem mussten infolge umfangreicherer Belagsarbeiten zusätzliche Aufwendungen betrieben werden. Die dadurch entstehenden Mehrkosten betragen Fr. 20 000.

Zusammenstellung der Mehrkosten	in Franken
baulicher Unterhalt Fahrbahn, Bushaltestellen in Beton, Reparaturarbeiten an Gehwegen	50 000
Verkehrsregelungen und Lotsendienste, umfangreiches Signalisationsmaterial	80 000
nachträgliche Anpassung der Beleuchtung	20 000
umfangreichere Belagsarbeiten	20 000
Total	170 000

Die vorliegend zu bewilligende Ausgabenerhöhung ändert die Verteilung der Ausgaben wie folgt:

in Franken	Bewilligter Kredit	Ausgaben- erhöhung	Zur Verfügung stehende Ausgabensumme
Erwerb von Grund und Rechten	10 000	–	10 000
Bauarbeiten	1 930 000	50 000	1 980 000
Nebenarbeiten	140 000	120 000	260 000
Technische Arbeiten	250 000	–	250 000
Total	2 330 000	170 000	2 500 000

Die Mehrkosten von Fr. 170 000 sind gebundene Ausgaben. Der Kostenbeitrag der Gemeinde Rümlang bleibt unverändert bei Fr. 75 000. Von den gesamten bewilligten Mitteln sind damit Fr. 450 000 neue Ausgaben (brutto) bzw. Fr. 375 000 (netto) sowie Fr. 2 050 000 gebundene Ausgaben.

Für die Mehrkosten von Fr. 170 000 sind zusätzliche Ausgaben zu bewilligen. Der Betrag geht zulasten des Kontos 8400.3141080050, Staatsstrassen Baulicher Unterhalt (Objekt 84S-10311, Rümlang, 594 Glattalstrasse). Die Teuerung ist in den obgenannten Beträgen nicht berücksichtigt.

Die Ausgaben sind im Budget 2009 enthalten.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Bauausführung der Instandsetzung und das Erstellen von Bushaltestellen in der Glattalstrasse, Gemeinde Rümlang, wird zum Objektkredit gemäss RRB Nr. 523/2008 eine zusätzliche gebundene Ausgabe von Fr. 170 000 zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt, bewilligt; die gesamte verfügbare Ausgabensumme beträgt somit Fr. 2 500 000.

II. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Volkswirtschaftsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi